



INNOVATE FOR IMPACT

GESCHÄFTSIDEEN FÜR ENTWICKLUNG

GRÜNDUNGSWETTBEWERB

DEADLINE: 27.08.2023

Sie kommen ursprünglich aus einem der folgenden Länder:

ECUADOR • INDIEN • KOLUMBIEN • SERBIEN • VIETNAM

Sie haben eine innovative Geschäftsidee für Ihr Herkunftsland und möchten diese in die Tat umsetzen?

„Geschäftsideen für Entwicklung“ unterstützt Sie dabei. Wir stellen Gründungsinteressierten und jungen Start-ups mit innovativen Geschäftsideen ein Budget von bis zu **7.000 Euro** für Maßnahmen zur Umsetzung ihrer Geschäftsidee zur Verfügung.

Wir bieten außerdem:

- » Neun Monate individuelle Begleitung und Coaching in Deutschland und im Ausland
- » Je nach Umsetzungsphase: Unterstützung bei der Vertiefung der Marktrecherche, bei der Optimierung des Businessplans oder bei der Weiterentwicklung des Start-ups
- » Hilfe bei der Suche nach Investoren und anderen nützlichen Geschäftskontakten
- » Ein inspirierendes Netzwerk mit vielen anderen Gründungsinteressierten und Start-ups aus unterschiedlichen Ländern



Bewerben Sie sich jetzt für unseren Gründungswettbewerb!

Bewerbungsschluss ist der 27.08.2023

Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie hier: <https://diaspora2030.de/aktuelle-ausschreibungen/>

Wenn Sie lediglich eine grobe Geschäftsidee und noch keinen Businessplan haben, ist diese Ausschreibung nicht für Sie geeignet!

„Geschäftsideen für Entwicklung“ ist ein Angebot des Programms „Migration entwicklungspolitisch gestalten“ (MEG) der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt.

Mehr über „Geschäftsideen für Entwicklung“ und unsere Aktivitäten in unterschiedlichen Ländern finden Sie hier: <https://diaspora2030.de/gruenden/>

Im Auftrag des

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**DIASPORA
2030**



Innovative Müllverarbeitung in Zeiten des Klimawandels

Auf den Müllbergen dieser Welt entsteht viel klimaschädliches Methangas. In **Kolumbien** liegen auch große Mengen organischer Abfälle aus der Landwirtschaft unter diesen Müllbergen begraben. Rafael Capeda sammelt diese organischen Abfälle bei Kleinbauern und auf Märkten ein – bevor sie auf der Deponie landen. Dann lässt er schwarze Soldatenfliegen für sich arbeiten. Die Insekten verarbeiten die Abfälle und dienen dann als wichtiger Eiweißlieferant für Tier und Mensch. Auch der aus den Abfällen gewonnene Dünger lässt sich gewinnbringend verkaufen. Rafael sagt: „Mit diesem Kreislaufkonzept können wir Treibhausmissionen und Müll reduzieren und für viele Kleinbauern zusätzliche Einnahmequellen schaffen.“



Gesündere Babies und zufriedener Eltern

In **Serbien** versorgen nur sehr wenige Mütter ihr Neugeborenes in den ersten Monaten ausschließlich mit wertvoller Muttermilch. Die Gründe: mangelnde Information und fehlende Unterstützung. Mit ihrer Beratungsfirma „Sunčev Zrak“ – auf Deutsch: Sonnenstrahl – klärt Jelena zum Thema Stillen und zu allen anderen Themen rund um die körperliche, mentale und seelische Gesundheit von Babies und ihren Eltern auf und gibt ganz konkrete Hilfestellungen. Jelena sagt: „Besonders liegt mir dabei am Herzen, dass sich das immer noch weit verbreitete Rollenverständnis des Mannes, der das Geld nach Hause bringt, und der Frau, die vor allem für Haushalt und Kinder zuständig ist, ändert.“



Weniger Lebensmittelverschwendung und mehr Wertschöpfung

Vietnam produziert viele Früchte wie Passions- und Drachenfrüchte oder Kokosnüsse für den direkten Verzehr. Was sich innerhalb der kurzen Ernteperiode nicht verkaufen lässt, verendet. Die promovierte Verfahrenstechnikerin Nguyen Minh Tan hat deshalb eine neue, schonende Konservierungstechnologie entwickelt. Mit ihr können Obstbauern neue Produkte wie Fruchtsäfte herstellen und so ihre Einkommenssituation verbessern. Tan sagt: „Herkömmliche Konservierungsmethoden verbrauchen viel Energie, zerstören die meisten Vitamine und hinterlassen immer noch Abfall. Meine Zero-Waste-Technologie funktioniert bei Raumtemperatur, das heißt die meisten Vitamine und Aromen bleiben erhalten. Das ist gut für die Umwelt und auch für die Verbraucher*innen.“



Mehr Umweltschutz durch intelligentes Recycling

Rund fünf Millionen Tonnen Elektroschrott fallen in **Indien** Jahr für Jahr an. Nur drei Prozent davon werden professionell aufgearbeitet. Der Rest landet auf Deponien oder wird informell recycelt – mit irreparablen Konsequenzen für Böden, Wasser und Luft. Avinash Kandam ist Experte für Metallverarbeitung und Recycling. Über eine digitale Plattform bringt er die Verursacher von Elektroschrott mit professionell arbeitenden Recyclingfirmen in Indien zusammen. Er sagt: „Wir müssen die wertvollen Metalle, die in Elektroschrott enthalten sind und die wir der Erde schon genommen haben, intelligent wiederverwerten. Nur so können wir unsere eigene Lebensgrundlage und die zukünftiger Generationen sichern.“